

Neues Wohnen im historischen Krapenburg: Radebeuler Zukunftsvision

Neuer Wohnstandort in Radebeul: Die Krapenburg wird denkmalgerecht saniert und in exklusive Wohnungen umgewandelt.

Neues Wohnprojekt in Radebeul: Die Transformation der Krapenburg

Die Krapenburg, einstige Rebversuchsstation, erhält ein neues Leben. Ein wichtiger Schritt zur Schaffung eines exklusiven Wohnstandortes in Radebeul steht bevor.

Ein kulturelles Erbe

Die Krapenburg ist mehr als nur ein Gebäude; sie ist Teil der Geschichte von Radebeul. Ursprünglich seit 1830 als Reben-, Forst- und Obstbaumschule genutzt, wurde 1957 die Rebenversuchsstation Radebeul gegründet. In dieser Institution wurde untersucht, welche Weinsorten am besten im Elbland gedeihen und auch andere Obstsorten wie Quitten und Pfirsiche erhielten Aufmerksamkeit. Diese jahrzehntelange Tradition der landwirtschaftlichen Forschung endete 2002, als die Versuchsstation nach Pillnitz umzog. Die Bedeutung der Krapenburg für die lokale Weinbaugeschichte ist nicht zu unterschätzen.

Ein neuer Eigentümer mit Visionen

Dietmar Metzner, der neue Eigentümer der Krapenburg, plant,

die historischen Gebäude zu sanieren und sie in Wohnungen umzufunktionieren. Geplant sind insgesamt acht Wohnheiten sowie eine Gewerbeeinheit. Allein drei Wohneinheiten sollen im Herrenhaus entstehen, welches im Stil der deutschen Neorenaissance erbaut wurde. Diese Renovierungen sind nicht nur wichtig für die Schaffung neuen Wohnraums in der Region, sondern auch für den Erhalt des architektonischen Erbes.

Gemeinschaft und Architektur

Die Renovierungspläne beinhalten nicht nur den Erhalt der historischen Substanz, sondern auch die Schaffung von Gemeinschaftsräumen für die zukünftigen Bewohner. Eine Salonetage wird umgestaltet, um gesellschaftliche und kulturelle Aktivitäten zu fördern. Die Implementierung eines Aufzugs soll zudem sicherstellen, dass alle Stockwerke für Senioren und Menschen mit Behinderungen zugänglich sind. Diese Aspekte zeigen, wie modernes Wohnen mit historischem Flair kombiniert werden kann und eine lebendige Nachbarschaft entstehen kann.

Das Areal im Detail

Das Areal umfasst mehrere historische und denkmalgeschützte Gebäude sowie einen Park mit Pavillon und einen Weinberg. Unter den geplanten Renovierungen sind die Kernsanierung eines Winzerhauses und der Umbau eines ehemaligen Backhauses zu einer Wohnung. Für ein weiteres Gebäude an der Mittleren Burgstraße sind größere bauliche Eingriffe geplant; hier soll ein komplett neu gestaltetes Erdgeschoss entstehen, das Stellplätze und zusätzlich Wohnraum umfasst.

Öffentliche Beteiligung und rechtliche Aspekte

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wird derzeit ausgearbeitet und bis zum 10. August öffentlich ausgelegt. Diese Phase ermöglicht Bürgern sowie Behörden,

Stellungnahmen abzugeben, wobei die denkmalrechtlichen Belange im Mittelpunkt stehen. Derzeit kann der Investor noch nicht genau sagen, wann die Bauarbeiten beginnen werden, da die Baugenehmigung noch aussteht. Metzner betont jedoch: „Sobald wir die Baugenehmigung haben, fangen wir an zu bauen.“

Schlussfolgerungen für Radebeul

Die geplante Umgestaltung der Krapenburg wird nicht nur den Wohnraum in Radebeul erweitern, sondern auch einen bedeutenden Beitrag zur Erhaltung des kulturellen Erbes leisten. Mit dem Fokus auf Gemeinschaft und den Erhalt historischer Elemente können zukünftige Generationen die Geschichte dieser beeindruckenden Stätte erleben. Dies könnte als Modell für zukünftige Wohnprojekte in der Region dienen, wo modernes Wohnen und historische Werte in Einklang gebracht werden können.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de